



**NIEDERSCHRIFT**  
(öffentlicher Teil)  
**71. Sitzung des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.11.2022	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	18:42 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender		
Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Lars Lehrke - Die Unabhängigen		
Dr. Marek Lengen - SPD		
Christopher Lötsch - CDU		
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender		
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Bernhard Simon - CDU		
<b>Beiratsmitglieder</b>		
Bruno Böhm - Seniorenbeirat		Teilnahme öffentlicher Teil bis 17:34 Uhr
<b>Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion</b>		
Thomas Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP		
Frank Zahn - SPD		

<b>Verwaltung</b>	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	bis 17:29 Uhr
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	bis 17:39 Uhr
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Jessica Anton - FBC FB 2	Teilnahme öffentlicher Teil bis 17:34 Uhr
Jesko Beyer - 1.20 Haushalt und Steuerung	
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	
Aiko Wagner - FBC FB 4	Teilnahme öffentlicher Teil bis 17:34 Uhr
<b>Protokollführung</b>	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
<b>Gäste</b>	
Ortwin Harms - LHG Geschäftsführer	zu TOP 13.1 / 17:35 Uhr - 18:41 Uhr
Prof. Dr. Sebastian Jürgens - Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH	zu TOP 13.1 / 17:35 Uhr - 18:41 Uhr
<b>Sonstige Personen</b>	
VertreterInnen der Presse -	Teilnahme öffentlicher Teil bis 17:34 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer -	Teilnahme öffentlicher Teil bis 17:34 Uhr
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht</b>	
Lothar Möller - BfL Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -
Wolfgang Neskovic - Fraktion 21 Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2022	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 18.10.2022	
2.3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2022	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)	
3.2	Aktuelle Lage Energieeinsparungen (Bgm)	
3.3	AM Birte Duggen & AM Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Verlustübernahme Breitbandausbau	<b>VO/2022/11088</b>
3.3.1	AM Birte Duggen & AM Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Verlustübernahme Breitbandausbau	<b>VO/2022/11088-01</b>
3.4	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Finanzierung des Stadtverkehrs Lübeck	<b>VO/2022/11251</b>
3.4.1	Antwort auf die Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Finanzierung des Stadtverkehrs Lübeck	<b>VO/2022/11251-01</b>
3.5	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. den Sachstand der Beantwortung der Anfrage: Umsatzsteuer auf bestimmt kommunale Leistungen	
3.6	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) zum Heiligen-Geist-Hospital	
3.7	NEU: mündl. Anfrage des AM Jenniches (AfD) betr. den Sachstand der Beantwortung der Anfrage: Rassismus in der Verwaltung (VO/2021/10461)	
3.8	NEU: mündl. Anfrage des AM Jenniches (AfD) betr. eine Aktion von Umweltaktivist:innen im Lübecker Hafen am 04.11.2022	
3.9	NEU: mündl. Anfrage des AM Simon (CDU) zum Heiligen-Geist-Hospital	
3.10	NEU: mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) zum Heiligen-Geist-Hospital	

3.11	NEU: mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. das NEUE Buddenbrookhaus	
3.12	NEU: mündl. Anfrage des AM Reinhardt (SPD) betr. den Sachstand zur Entwicklung des Geländes des ehemaligen Schlachthofes	
3.13	NEU: mündl. Anfrage des AM Reinhardt (SPD) betr. den Sachstand beim Gebäudebestand Burgstraße 9-13	
3.14	NEU: mündl. Anfrage des AM Reinhardt (SPD) betr. Karstadt - Weiterführung des Warenhauses und Ankauf des ehemaligen Karstadt-Sport-Gebäudes	
4	Berichte	
4.1	Teilnahme am Städtebauförderungsprogramm "Sozialer Zusammenhalt" für den Teilbereich Kücknitz/Roter Hahn	<b>VO/2022/11494</b>
4.2	Bericht bzgl. des Antrags des Beirats für Senior:innen und des Beirats für Menschen mit Behinderungen: E-Scooter	<b>VO/2021/10629-01</b>
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Austauschvorlage zur Freigabe zur Fortsetzung des Projektes "Umbau und Sanierung Behnhaus Drägerhaus", Königsstraße 9-11, 23552 Lübeck, aufgrund Überschreitung der Projektkosten von >175.000 EUR des veranschlagten Gesamtbudgets und erneute Projektfreigabe mit erweiterter EW-Bau	<b>VO/2022/11436-01</b>
5.2	Projektfreigabe: Beteiligung bei der Nacherschließung des Ortsteils Niederbüssau durch die Entsorgungsbetriebe Lübeck	<b>VO/2022/11550</b>
5.3	Bebauungsplan 23.27.00 - Steinrader Damm / Schönböckener Hauptstraße - Satzungsbeschluss	<b>VO/2022/11552</b>
5.4	Beteiligung Bauvorhaben Hüntertorallee Regenwasserumschluss und Bau einer Regenwasserbehandlungsanlage durch die EBL	<b>VO/2022/11559</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Freie Wähler & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2022/11299 Haushalt 2023: Sanierung Dom-Schule - Empfehlung des Schulausschusses folgen	<b>VO/2022/11299-12</b>
6.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Fraktion Vielfalt, Freie Wähler & GAL, Die Unabhängigen, FDP Fraktion: AT - Stelle für Antirassismus, Antidiskriminierung und Antisemitismus	<b>VO/2022/11495-02</b>
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	

8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

<b>zu 1      Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der HA in seiner letzten Sitzung am 25.10.22 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst hat:

- Vergabe von Lieferdienstleistung für Büroartikel und Kopierpapier für die Bereiche, Schulen und sonstigen Einrichtungen der Hansestadt Lübeck ohne Ausschreibung auf Grund der aktuellen Herausforderungen für die Wirtschaft als Rahmenvertrag für die Zeit vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 an den Vertragspartner des jetzigen gültigen Rahmenvertrages
- Annahme eines Vergabevorschlags für Wirtschaftsberatungsleistungen (vorbehaltlich des Beschlusses der Bürgerschaft)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Beratung zu der Vorlage unter TOP 6.1 im Bauausschuss vertagt worden sei und beantragt entsprechend die Vertagung der Beratung im heutigen Hauptausschuss.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (bei 1 Gegenstimme)  
der Vertagung der Beratung zu TOP 6.1 zu.***

Der Vorsitzende teilt zudem mit, dass die Beratung zu der Vorlage unter TOP 6.2 im Sozialausschuss vertagt worden sei, da hierzu noch Beratungsbedarf bestehe. Der Vorsitzende beantragt entsprechend die Vertagung der Beratung im heutigen Hauptausschuss.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (bei 1 Gegenstimme)  
der Vertagung der Beratung zu TOP 6.2 zu.***

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung  
des TOP 13.1 zu.***

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung  
des TOP 14.1 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig (bei 1 Enthaltung)  
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.

Der Bürgermeister hat um die Teilnahme von

- Herrn Groth, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
  - Frau Köhler, Persönliche Referentin
  - Herrn Uhlig, Bereichsleitung Haushalt und Steuerung (zu TOP 13.1)
  - Herrn Beyer, Haushalt und Steuerung (zu TOP 13.1)
- gebeten.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme der zuvor genannten  
Mitarbeitenden am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Hinsen um Verständnis dafür bittet, dass er die Sitzung des Hauptausschusses aus terminlichen Gründen bereits gegen 18:00 Uhr verlassen muss. Frau Senatorin Frank muss die Sitzung aufgrund eines Anschlusstermines bereits um 17:30 Uhr verlassen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Tagesordnung zu.

**zu 2      Genehmigung der Niederschrift**

**zu 2.1    Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2022**

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

**zu 2.2    Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 18.10.2022**

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

**zu 2.3    Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2022**

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

### zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

#### zu 3.1 Aktuelle Lage Ukraine (Bgm)

Herr Lindenau berichtet, dass am vergangenen Freitag ein Spitzengespräch zwischen der Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden stattgefunden habe.

Vereinbart wurde in diesem Gespräch unter anderem, dass die Zuweisungen an die Kommunen für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis 31.01.2023 vier Wochen im Voraus angekündigt werden.

In den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes seien gegenwärtig wenig ukrainische Flüchtlinge untergebracht.

Verlässliche Prognosen hinsichtlich zu erwartender Flüchtlingszahlen gebe es derzeit nicht. Nach gegenwärtigen Schätzungen werden bis März 2023 insgesamt 55.000 Geflüchtete aus der Ukraine vermutet. Abzüglich der bereits angekommenen Personen verbleiben noch 20.000 zu erwartende Ukrainegeflüchtete.

Weiteres Thema in dem Spitzengespräch sei die gemeinsame Errichtung von zentralen Aufnahmeeinrichtungen gewesen. Das Land plane die Durchführung des Baus, während die Kommunen die Plätze anmieten und möglicherweise auch den Betrieb personell unterstützen. Herr Lindenau habe beim Städteverband Skepsis für die Planungen signalisiert.

Auf Nachfrage des AM Krause teilt Herr Lindenau mit, dass sich die geschätzte Zahl an noch 20.000 zu erwartende Ukrainegeflüchtete ausschließlich auf Menschen aus der Ukraine und nicht auf Menschen, welche zum Beispiel aufgrund der Teilmobilmachung Russlands fliehen, beziehe.

Weiterhin führt Herr Bürgermeister Lindenau auf Nachfrage des AM Jenniches erläuternd aus, dass es Prognosen des Bundes über zu erwartende Flüchtlinge derzeit nicht gebe. Es bestehen kurzfristige Möglichkeiten innerhalb von 48 die Kapazitäten in Notunterkünften auf circa 1.000 Plätze aufzubauen. Darüber hinaus werde die Gemeinschaftsunterkunft am Herrendamm erwartet.

Eine Nachfrage des AM Rathcke betreffend eingetrossener Finanzmittel des Landes beantwortet Herr Bürgermeister Lindenau dahingehend, dass bisher Finanzmittel nur in geringem Umfang eingetroffen seien. Es bestehe derzeit noch ein hoher Austauschbedarf hinsichtlich der Abrechnungsparameter.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

#### zu 3.2 Aktuelle Lage Energieeinsparungen (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass es keine Neuerungen gebe.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 AM Birte Duggen & AM Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):  
Verlustübernahme Breitbandausbau  
Vorlage: VO/2022/11088**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3.1 AM Birte Duggen & AM Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):  
Verlustübernahme Breitbandausbau  
Vorlage: VO/2022/11088-01**

AM Dr. Flasbarth merkt an, dass die vorliegende Antwort keine Beantwortung der Frage 2 beinhaltet und bittet um Nachholung. Eine Prüfung und ggf. Nachreichung einer Antwort auf die Frage 2 wird zugesagt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Finanzierung des Stadtverkehrs Lübeck**  
**Vorlage: VO/2022/11251**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4.1 Antwort auf die Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zur Finanzierung des Stadtverkehrs Lübeck**  
**Vorlage: VO/2022/11251-01**

Auf Nachfrage des BM Fürter führt Herr Uhlig erläuternd aus, dass zu möglichen Erstattungen der Einnahmeausfälle beim Stadtverkehr durch die Einführung des 49-Eurotickets noch keine Beantwortung im Detail möglich sei, da die Regelungen hierzu noch erarbeitet werden. Eine ähnliche Erstattung wie beim 9-Euro-Ticket werde erwartet.

Herr Bürgermeister Lindenau führt betreffend möglicher weiterer Angebote innerhalb von Lübeck unterhalb der Ebene des 49-Eurotickets ergänzend aus, dass es – wenn überhaupt – ausschließlich eine einheitliche Lösung im Verbund des Nah.SH-Tarifs geben werde. Eine Überarbeitung des Fahrkartenangebotes könne nicht zeitgleich mit der Einführung des 49-Eurotickets erfolgen. Zunächst seien mögliche Wanderungssituation innerhalb der Tarifstrukturen zu beobachten und anschließend zu bewerten, inwiefern eine Anpassung der Produktpalette erfolgen solle.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. den Sachstand der Beantwortung der Anfrage: Umsatzsteuer auf bestimmt kommunale Leistungen**

Auf Nachfrage des AM Prieur zum Sachstand der Beantwortung der Anfrage betreffend Umsatzsteuer auf bestimmte kommunale Leistungen teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass

zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses eine Antwort auf diese Anfrage vorliegen werde.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.6 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) zum Heiligen-Geist-Hospital**

AM Prieur teilt mit, dass Zeitungsberichten zu entnehmen gewesen sei, dass die Verwaltung die Schließung der SeniorInnenEinrichtung im HGH beschlossen habe und kritisiert, dass diese Entscheidung ohne vorherige Beteiligung der Bürgerschaft erfolgt sei. Zudem empfinde es AM Prieur als sehr unglücklich, dass sowohl die Heimbewohner als auch die Heimleitung diese Information anscheinend aus der Presse erfahren haben.

Frau Senatorin Steinrücke teilt hierzu mit, dass dem Ausschuss für Soziales eine Vorlage zur Perspektiventwicklung der gesamten SeniorInnenEinrichtungen vorgelegt wurde, deren Bestandteil unter anderem auch die Feststellung ist, dass eine Weiterführung der SeniorInnenEinrichtung im HGH unter wirtschaftlichen und qualitativen Aspekten nicht sinnvoll erscheine. Zudem werde es auf Entscheidung des Vorsitzenden eine Sondersitzung des Ausschusses für Soziales hierzu geben. Mit den Mitarbeitenden des HGH seien Gespräche geführt, sowie ein Schreiben an diese versandt worden.

Herr Bürgermeister Lindenau führt ergänzend klarstellend aus, dass eine Entscheidung der Verwaltung zur Schließung der SeniorInnenEinrichtung im HGH nicht getroffen worden sei. Die Verwaltung spreche lediglich in der von Frau Senatorin Steinrücke benannten Vorlage eine Empfehlung aus, über welche letztendlich die Politik zu entscheiden habe. Eine anderweitige mediale Darstellung sei sehr bedauerlich. Nach der politischen Beschlussfassung sei eine Informationsveranstaltung für die Betroffenen geplant.

Es sprechen erneut AM Prieur und Herr Bürgermeister Lindenau.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.7 NEU: mündl. Anfrage des AM Jenniches (AfD) betr. den Sachstand der Beantwortung der Anfrage: Rassismus in der Verwaltung (VO/2021/10461)**

AM Jenniches erinnert an eine noch zur Beantwortung offene Anfrage aus September 2021 mit der Vorlagennummer 10461. Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine Prüfung des Sachstandes zu.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.8 NEU: mündl. Anfrage des AM Jenniches (AfD) betr. eine Aktion von Umweltaktivist:innen im Lübecker Hafen am 04.11.2022**

Bezugnehmend auf eine laut Polizeipressemitteilung am 04.11.2022 im Lübecker Hafen erfolgte Aktion der Greenpeace-Organisation bittet AM Jenniches um Mitteilung, ob eine Schädigung der Stadt oder Mitarbeitenden erfolgt sei.

Herr Bürgermeister Lindenau verweist hierzu auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Ebenso bittet Herr Lindenau die von AM Rathcke angesprochene Thematik einer möglichen Erstattung der entstandenen Kosten durch die Verursacher im nichtöffentlichen Teil aufzugreifen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.9 NEU: mündl. Anfrage des AM Simon (CDU) zum Heiligen-Geist-Hospital**

Auf Nachfrage des AM Simon teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass spätestens im zweiten Quartal 2023 durch die Verwaltung ein Vorschlag zu einer möglichen Folgenutzung des HGH vorgelegt werde.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x

	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.10 NEU: mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) zum Heiligen-Geist-Hospital**

Es spricht AM Dr. Flasbarth zum Brandschutzkonzept und im Zusammenhang mit diesem laut Aussage aus Ende September noch abzuschließenden Kostenzusammenstellung. Herr Bürgermeister Lindenau bittet darum, Fragen hierzu schriftlich einzureichen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.11 NEU: mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. das NEUE Buddenbrookhaus**

AM Dr. Flasbarth äußert mehrere Fragen – insbesondere hinsichtlich der Kontaktierung von betroffenen Anwohner:innen. Herr Bürgermeister Lindenau bittet um eine schriftliche Einreichung der Fragen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.12 NEU: mündl. Anfrage des AM Reinhardt (SPD) betr. den Sachstand zur Entwicklung des Geländes des ehemaligen Schlachthofes**

Auf Nachfrage des AM Reinhardt betreffend den aktuellen Sachstand zur Entwicklung des Geländes des ehemaligen Schlachthofes führt Frau Senatorin Hagen aus, dass am vergangenen Freitag ein Workshop, an welchem Anwohner:innen und Interessierte teilnehmen konnten, durchgeführt worden sei. Es gibt den politischen Beschluss, neben dem Einzelhandel auf der Fläche auch Wohnen zu verwirklichen. Es liegen hierzu mittlerweile Entwürfe vor,

zu welchen man sich in Gesprächen befinde. Darüber hinaus gebe es Bestrebungen, weitere nicht zum Planungsgebiet gehörende Flächen für die Umsetzung des Wohnens in Anspruch zu nehmen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.13 NEU: mündl. Anfrage des AM Reinhardt (SPD) betr. den Sachstand beim Gebäudebestand Burgstraße 9-13**

Auf Nachfrage zum aktuellen Sachstand beim Gebäudebestand Burgstraße 9-13 führt Frau Hagen aus, dass seit August eine personelle Verstärkung für die Bauaufsicht gewonnen worden konnte. Die neue Mitarbeitende ist Beauftragte für das Projekt Burgstraße und bearbeitet dieses Thema intensiv.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.14 NEU: mündl. Anfrage des AM Reinhardt (SPD) betr. Karstadt - Weiterführung des Warenhauses und Ankauf des ehemaligen Karstadt-Sport-Gebäudes**

Auf Nachfrage des AM Reinhardt teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass bisher keine Gründe, die auf eine Schließung des Warenhauses Karstadt am Standort Lübeck schließen lassen, bekannt seien.

Hinsichtlich des Ankaufs des ehemaligen Karstadt-Sport-Gebäudes stehe die Beurkundung des Kaufvertrages kurz bevor.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x

	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4      Berichte**

**zu 4.1      Teilnahme am Städtebauförderungsprogramm "Sozialer Zusammenhalt" für den Teilbereich Kücknitz/Roter Hahn  
Vorlage: VO/2022/11494**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2      Bericht bzgl. des Antrags des Beirats für Senior:innen und des Beirats für Menschen mit Behinderungen: E-Scooter  
Vorlage: VO/2021/10629-01**

Herr Böhm nimmt zu den Bericht Stellung. Insbesondere regt Herr Böhm die Durchführung von Aktionstagen mit verstärkten Kontrollen in Zusammenarbeit des Ordnungsamtes mit der Polizei an. Herr Senator Hinsen kündigt an, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung ausführlicher auf diese Thematik eingegangen werde.

Es sprechen im weiteren Verlauf AM Dr. Flasbarth, Frau Senatorin Hagen und BM Fürter.

**Beschluss:**

In der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck wurde in der Sitzung am 25.11.2021 der folgende Antrag zur VO/2021/10629 beraten:

„Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Die E-Scooter-Verleihfirmen dürfen ihre E-Scooter nur noch an festgelegten Plätzen des öffentlichen Raumes (Mobilitätsstationen) anbieten. Dort müssen die Ausleihenden die Roller auch wieder abgeben. Ausleih- und Rückgabemobilitätsstation müssen nicht identisch sein.
2. Dazu gehört, dass die Verleihfirmen die Voraussetzungen technischer Art schaffen, dass die GPS-überwachten Geräte sich nur an Mobilitätsstationen ein- und auschecken lassen.

3. Die Verleihfirmen werden als Sondernutzer öffentlichen Raumes in geeigneter Weise zur Zahlung von Gebühren herangezogen.

Wir sehen unseren Antrag als einen ersten Schritt, dass auf Bundesebene andere gesetzliche Rahmen geschaffen werden. Ein bloßes Warten auf den Bund halten wir aufgrund der Gefährdungslage und Mobilitätseinschränkung großer Anteile der Bevölkerung (Ältere und Menschen mit Behinderung) für nicht zielführend.“

Der Antrag wurde auf Grund der noch ausstehenden rechtlichen Prüfung der Entscheidung des OVG Münster zu diesem Thema vertagt. Die Prüfung konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden.

Daneben wurde im Bauausschuss in der Sitzung am 01.11.2021 zur VO/2021/10552 folgende Frage durch AM Silke Mählendorf (Bündnis 90/Die Grünen) gestellt:

1. Wurden den in Lübeck aktiven E-Scooter-Verleihern (Voi, Lime, Bird, Tier) jeweils Genehmigungen für ihr Angebot erteilt oder gibt es sonstige Vereinbarungen oder Absprachen mit ihnen? Wenn ja, welche?
2. Wie beurteilt die Verwaltung vor dem Hintergrund des Beschlusses des OVG Münster (vom 20.11.2020 – 11 B 1459/20) die Frage, ob die Nutzung des öffentlichen Raums für das Abstellen von E-Scootern als Gemeingebrauch oder Sondernutzung anzusehen ist?

Die Antwort auf die Frage 1 ist unter Vorbemerkung, die Antwort zur Frage 2 ist unter rechtliche Einschätzung beantwortet.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

<b>zu 5</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
-------------	--------------------------

<b>zu 5.1</b>	<b>Austauschvorlage zur Freigabe zur Fortsetzung des Projektes "Umbau und Sanierung Behnhaus Drägerhaus", Königstraße 9-11, 23552 Lübeck, aufgrund Überschreitung der Projektkosten von &gt;175.000 EUR des veranschlagten Gesamtbudgets und erneute Projektfreigabe mit erweiterter EW-Bau Vorlage: VO/2022/11436-01</b>
---------------	---

Frau Senatorin Hagen weist darauf hin, dass es aus der Sitzung des Bauausschusses noch eine Nachfrage zu einzelnen Kostenpositionen offen sei. Die Antwort hierzu werde neben dem Bauausschuss auch dem Hauptausschuss zu Protokoll gegeben.

Anmerkung zur Niederschrift:

Die angekündigte Antwort ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Beschluss:**

Die Baumaßnahme „Umbau und Sanierung Behnhaus Drägerhaus“ am Standort Königstraße 9 - 11 wird, bei Mehrkosten i.H. von 4.750.000 €, mit Gesamtkosten in Höhe von 12.900.000 € fortgesetzt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2    Projektfreigabe: Beteiligung bei der Nacherschließung des Ortsteils Niederbüssau durch die Entsorgungsbetriebe Lübeck**  
**Vorlage: VO/2022/11550**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, sich bei der Nacherschließung des Ortsteils Niederbüssau an der Maßnahme der Entsorgungsbetriebe Lübeck zu beteiligen. Im Zuge der Nacherschließung soll eine komplette Fahrbahnsanierung für die Straßen „Stegelkoppel und Butenhof“ erfolgen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3    Bebauungsplan 23.27.00 - Steinrader Damm / Schönböckener Hauptstraße - Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: VO/2022/11552**

AM Dr. Flasbarth stellt folgenden Änderungsantrag: „Anforderung ist, dass sämtliche Wohneinheiten ausschließlich mit regenerativen Wärmequellen auszustatten sind.“

Es spricht AM Rathcke.

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

***Der Hauptausschuss lehnt den Änderungsantrag mehrheitlich (2 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 11 Nein-Stimmen) ab.***

Der Vorsitzende lässt sodann über die Beschlussvorlage abstimmen.

#### **Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes 23.27.00 – Steinrader Damm / Schönböckener Hauptstraße – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zum Bebauungsplan noch von Belang sind.

Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.

Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 23.27.00 – Steinrader Damm / Schönböckener Hauptstraße – in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) als Satzung beschlossen.

Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 5) gebilligt.

3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan entsprechend dem beiliegenden Entwurf (Anlage 7) zu berichtigen.
4. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB sowie die Berichtigung des Flächennutzungsplans ortsüblich bekannt zu machen.

<b>Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	2
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Beteiligung Bauvorhaben Huxtertorallee Regenwasserumschluss und Bau einer Regenwasserbehandlungsanlage durch die EBL  
Vorlage: VO/2022/11559**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, sich per Kostenbeteiligung bei dem Bauvorhaben Huxtertorallee Regenwasserumschluss und dem Bau einer Regenwasserbehandlungsanlage an der Maßnahme der Entsorgungsbetriebe Lübeck zu beteiligen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

**zu 6.1 Freie Wähler & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2022/11299 Haushalt 2023: Sanierung Dom-Schule - Empfehlung des Schulausschusses folgen  
Vorlage: VO/2022/11299-12**

- die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –

**zu 6.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Fraktion Vilefalt, Freie Wähler & GAL, Die Unabhängigen, FDP Fraktion: AT - Stelle für Antirassismus, Antidiskriminierung und Antisemitismus  
Vorlage: VO/2022/11495-02**

- *die Beratung zu diesem TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt –*

**zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

Es liegt nichts vor.

**zu 8 Gleichstellung**

Es liegt nichts vor.

**zu 9 Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**zu 10 Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 17:34 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.  
Die Sitzung wird um 17:35 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung ein Bericht und zwei Beschlussvorlagen des Bürgermeisters behandelt wurden.

Lübeck, den 22. November 2022

Peter Petereit  
Vorsitzende/r

Nadine Markmann  
Protokollführung